



Direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil NW 12

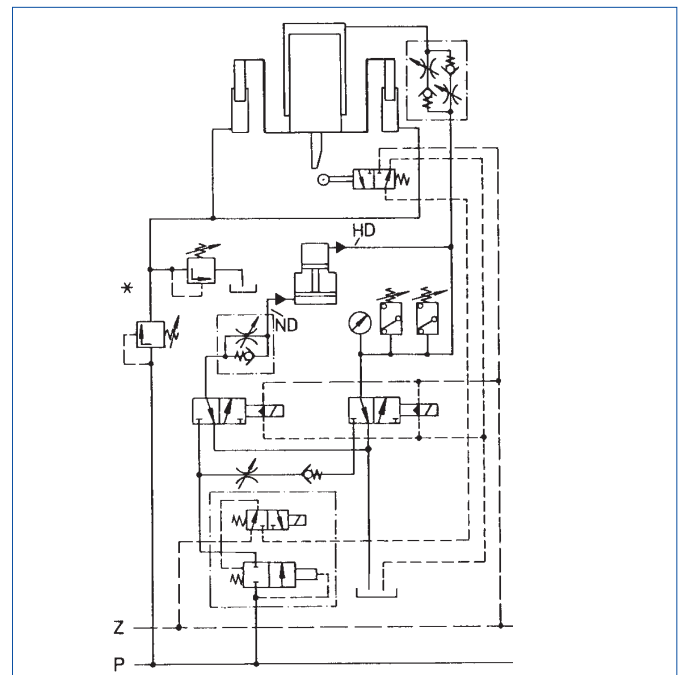
für Wasser und Öl max. 650 bar

Druckbegrenzungsventile dienen zur Begrenzung eines Systemdruckes in der Hydraulik. Sie wurden speziell für die Wasserhydraulik entwickelt. Mit diesen Druckbegrenzungsventilen können entsprechend dem Schaltbild die nachgeschalteten Ventile oder Zylinder mit einem stufenlos regelbar, gemindertem Druck versorgt werden. Die Abdichtung der Druckbegrenzungsventile erfolgt durch das Aufeinanderpressen zweier Metallkegel.

Besondere Merkmale:

Das Druckbegrenzungsventil spricht nach Überschreiten des eingestellten Systemdruckes ohne Verzögerung an. Es kann für verschiedene Druckstufen geliefert werden. In jeder Druckstufe ist es stufenlos und feinfühlig an der Federsäule einstellbar. Eine mögliche Plombierung schützt vor unbefugter Verstellung. Alle Verschleißteile sind aus rostbeständigen Werkstoffen, leicht zugänglich und schnell austauschbar. Die Einbaulage ist beliebig.

Einbaubeispiel:

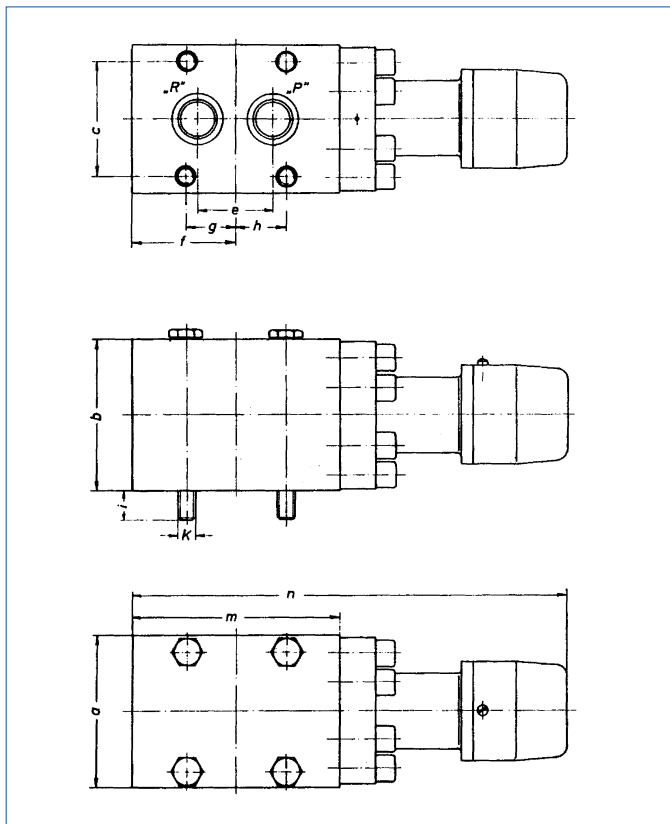


* Druckbegrenzungsventil

Technische Daten:

- Bauart:
Kegelsitzventil
- Befestigung:
Plattenaufbau
- Leistungsanschlüsse:
über Montageplatte
- Einbaulage:
beliebig
- Abdichtung an der Anschlußfläche:
O-Ringe
- max. Betriebsdruck:
650 bar
- Druckflüssigkeit:
HFA oder ungeschmiertes Wasser
- Dichtung am Sitz:
Metall auf Metall
- Durchflußrichtung:
von "P" nach "A"
- Flüssigkeitstemperatur:
+5°C bis +55°C
- max. zul. Durchfluß:
160 l/min

Massbild:



P = Zulauf
R = Rücklauf

O-Ring Abdichtung für Anschlüsse
P = 15x2,5
R = 15x2,5

NW	P	R	Z	a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n
12	12	12		60	50	46		50	55	30	30	10	M8		110	207